

2. Vierteljahr / Woche 14.04. – 20.04.2013

03 / Tsunami und Erdbeben – eine Strafe Gottes?

Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

➤ Fokus

Gott rüttelt sein Volk während der Zeit Joels durch eine Naturkatastrophe auf.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Joel 1
- Lies dann auch die Kapitel 2, 3 und 4! Das erscheint zunächst viel, ist es aber nicht (Joel 3 hat nur 5 Verse). Zudem ist es hilfreich, um alles zu verstehen.

➤ Infos

Zu den zwölf kleinen Propheten der Bibel gehört auch Joel. Wer er genau war und wann er das Buch geschrieben hat, weiß man nicht genau. Weitere gute Infos dazu findest du im [Studienheft zur Bibel auf S. 20](#).

Joel nutzt eine schwere Naturkatastrophe (Heuschrecken, Dürre, Feuer), um dem Volk Israel klarzumachen, dass es sich wieder zu Gott wenden muss, wenn es ihm gut gehen soll. Dann will Gott das Volk wieder segnen und seinen Geist im Übermaß ausgießen. Joel ist ein Sprachrohr Gottes. Er bekommt von Gott gezeigt, was er dem Volk sagen soll. Und das damalige Volk Israel erhebt Joel und deutet die Katastrophe entsprechend als Folge seines Abfalls von Gott und seines Ungehorsams ihm gegenüber. Das war damals klar, weil das Volk Gottes örtlich auf eine bestimmte Region beschränkt war und Joel genau für diese Region als Prophet sprechen konnte.

Das Buch Joel endet positiv: Gott will seinen Geist aussenden und sein Volk segnen und erretten! Bibelausleger sind sich einig, dass diese Prophezeiung nicht nur für das Volk Israel damals galt, sondern weitergehend auch für Gottes Volk heute mit einer besonderen Ausgießung des Heiligen Geistes am Ende der Zeit und der Wiederkunft von Jesus.

➤ Thema

Historischer Kontext

- Das Volk Israel litt unter einer schweren [Heuschreckenplage](#). – Überlege dir, warum so eine Plage damals wohl noch schlimmer und lebensbedrohender war als heute. Informiere dich dafür zusätzlich auch [hier](#).
- „Joel deutet das historische Geschehen der Heuschreckenplage als Gottes Gericht über Israel, das nur durch Buße und Umkehr zu Gott abgewendet werden kann.“ (Studienheft zur Bibel, S. 21).
Wie denkst du darüber, dass Gott sein Volk hier offenbar zunächst für sein untreues Verhalten straft?
Wenn du Joel gelesen hast: Wie kommt das Volk aus der Situation heraus? Was geschieht anschließend durch Gott?

Alltagsrelevanz

Auch heute gibt es Naturkatastrophen oder -plagen. Denk z. B. an den [Tsunami](#) in Thailand oder das [Erdbeben](#) in der Nähe von Japan. Manche Christen sagen dann: Das ist eine Strafe Gottes.

- Frage dich: Wen sollte Gott damit strafen wollen?
- Warum passiert die Katastrophe dann in dieser bestimmten Region?
- Können oder dürfen wir heute überhaupt so urteilen? Könnte man diese Aussagen auch als Vermessenheit betrachten?
- Worin liegen die entscheidenden Unterschiede zwischen den urteilenden Leuten heute und Joel damals?
- Als [Aids](#) auf dem Höhepunkt der Verbreitung war und noch keine wirksamen Medikamente dagegen in Sicht waren, urteilten nicht wenige Christen so, dass sie sagten, dass Aids eine Strafe Gottes für die sündige Menschheit sei. Wie stehst du zu dieser Aussage?
- Denkst du, dass eine Naturkatastrophe heute so aufrüttelnd für Menschen sein kann, so dass sie Gott wieder in ihr Herz lassen?
 - Ja, denn man denkt über seine eigene Machtlosigkeit nach.
 - Nein, denn nur wenn man wirklich direkt betroffen ist, denkt man heute tiefer nach. Es gibt ja jeden Tag im Fernsehen genug Nachrichten über Katastrophen. Das lässt inzwischen kalt.
 - Ja, denn so eine Katastrophe kann zeigen, wie schnell ein Leben beendet sein kann.

➤ Interaktiv

Die Frage der Woche für unsere [facebook-Seite](#) und das „[echtzeit-Forum](#)“ lautet: „Darf man Naturkatastrophen heute als Strafe Gottes bewerten?“